

Wertschätzung

Herzlichkeit



Achtsamkeit

Gemeinschaft

JAHRESBERICHT

2023

WOHNSCH

Wohnpflegeheime
Schwamendingen



INHALTSVERZEICHNIS

3	Bericht des Präsidenten
4	Bericht der Co-Geschäftsleitung
5	Wandel und Übergänge
7	Erfolgsrechnung 2023 der Heime und Verwendung des Jahresergebnisses
8	Gesamt-Erfolgsrechnung und Gesamt-Bilanz 2023 des Verein Wohnsch
9	Angaben zu unseren Bewohnerinnen und Bewohnern
11	Auszug aus dem Bericht der Revisionstelle zur Eingeschränkten Revision
12	Jubiläen, Spenden und Glückwünsche
13	Vorstand und Leitungsteam
14	Verein

IMPRESSUM

Redaktion WOHSCH, Wohnpflegeheime Schwamendingen, Winterthurerstrasse 522, 8051 Zürich, wohsch.ch

Fotografie Atelier für Fotografie, Matthias Studer, Altes Gerichtshaus, 8934 Knonau, msphotography.ch und catch the moment, Bocklerstrasse 13, 8051 Zürich

Corporate Design und Grafik Designalltag Rinderer GmbH, Oberer Graben 2, 8400 Winterthur, designalltag.ch

Druck Mattenbach AG, Technoramastrasse 19, 8404 Winterthur, mattenbach.ch

BERICHT DES PRÄSIDENTEN



Dr. med. Martin Meili

■ Präsident

Wandel und Übergänge

Rückblende ins Jahr 1989: Damals ging es im Vorstand des Verein Wohnsch darum, eine neue Geschäftsleitung zu suchen. Es wurde diskutiert, ob es richtig sei, die «junge und unerfahrene Bewerberin» Susanne Tschopp anzustellen. Heute, wo sie nach 35 Jahren ihr Amt abgibt, kann ich sagen: Der Verein hätte keine bessere Wahl treffen können.

«Jung», das war sie ohne Zweifel, und «unerfahren» wohl auch. Sicherlich – die Anforderungen damals waren auch noch geringer. Aber Susanne Tschopp hat sich mit grossem Einsatz, Umsicht und strategischer Voraussicht an die ständig wachsenden neuen Aufgaben angepasst, hat sich stets fortgebildet und sich die notwendigen Kompetenzen angeeignet.

Vieles hat sich in diesen 35 Jahren verändert. Dabei war Susanne Tschopp selber der Motor der Entwicklung unseres Betriebs: Da ist die Eröffnung von Wohngruppen zu erwähnen, der Umbau und die Erweiterung im Häuptli, Kauf und Umbau des Pfarrhauses zur Einrichtung eines Wohnhauses für Menschen mit Demenz und schliesslich die Erweiterung im Kull mit Übernahme der Polizeistation.

Es gab auch Herausforderungen von aussen, wie die Implementierung eines modernen EDV-Systems zur Pflegedokumentation, Leistungserfassung, Qualitätskontrolle und das Rechnungswesen. Nochmals erwähnenswert ist wohl die grösste Herausforderung der letzten Jahrzehnte: die Covid-Pandemie. Doch Wohnsch war dank Susanne Tschopps vorausschauender Planung besser gerüstet als viele andere Heime. Sie hat

sich mit grossem Einsatz all diesen Aufgaben gewidmet. Sie hat eine beeindruckende Liste von Rollen und Funktionen eingenommen: Heimleiterin, unternehmerisch denkende Geschäftsführerin, oberste Personalverantwortliche, Bauverantwortliche in diversen Projekten, Mitverantwortliche für die Bettenbelegung, finanzielles Wohlergehen, Hygiene, Brandschutz, EDV-Sicherheit und Sicherung der Pflegequalität. Susanne Tschopp hat sich in all diesen Bereichen dem Wandel gestellt und ist daran gewachsen, so wie der Betrieb daran gewachsen ist.

«ABER DANN GIBT ES NEBEN DEM STETEN WANDEL AUCH NOCH KONSTANTEN.»

Sie hatte über die Jahre eine ausserordentlich glückliche Hand bei der Auswahl des Personals, wahrscheinlich der wichtigste Hebel für den Erfolg unserer Institution. Sie allein konnte nicht für Qualität und Atmosphäre im ganzen Betrieb zuständig sein, dafür brauchte sie Mitarbeitende mit einer ähnlichen Werthaltung, welche die hohen Ansprüche an Betreuungsqualität teilen und die wohnliche Atmosphäre mittragen.

Diese glückliche Hand hatte Susanne Tschopp auch, als sie vor über 10 Jahren Simon Achermann anstellte, damals als Leiter Pflegeentwicklung und Bildung. Es zeigte sich, dass Simon Achermann mit seiner breiten Vorbildung in Pflege, aber auch in Organisationsentwicklung befähigt war, weitere Aufgaben zu übernehmen. Und so wählte der Vorstand ihn nach einem sorgfältigen Auswahlver-

fahren als neuen Geschäftsleiter und Nachfolger von Susanne Tschopp aus. Es war ein ausserordentlicher Glücksfall, dass wir einen hervorragend qualifizierten Kandidaten aus dem eigenen Betrieb rekrutieren konnten, der das Wohnsch bestens kennt. Dies erlaubte es auch, dass er sich die letzten zwei Jahre an der Seite von Susanne Tschopp optimal einarbeiten konnte und somit bestens für den aktuellen Übergang gerüstet war, welcher am 1. März 2023 erfolgte.

Weitere Übergänge stehen bevor: An dieser Stelle möchte ich erwähnen, dass dies auch für mich das letzte Jahr als Präsident des Wohnsch sein wird. Ab Sommer wird der langjährige Vizepräsident, Claudio Zogg, dieses Amt übernehmen. Als Geschäftsführer von Artiset Zürich verfügt er über umfangreiche Kenntnisse in Heimfinanzierung und rechtlichen Rahmenbedingungen und ist mit dem Wohnsch bestens vertraut.

Susanne Tschopp und ich werden dem Wohnsch nicht ganz abhanden kommen: Wir werden beide in der Baukommission unseres Erneuerungsprojekts Wohnsch 2027 verbleiben, das jetzt in seine entscheidende Realisierungsphase getreten ist. Somit wird trotz grossen Veränderungen ein Stück Kontinuität erhalten bleiben.

Ganz herzlichen Dank Susanne für alles Geleistete – und dir Simon: einen guten Start und alles Gute für die Zukunft!

BERICHT DER CO-GESCHÄFTSLEITUNG



Simon Achermann

■ Co-Geschäftsleitung bis 31.12.2023
■ Geschäftsleitung ab 1.1.2024

Im Fluss des Wandels: Die Kunst der Übergänge

Vor etwa 12 Jahren bewarb ich mich beim Verein Wohnsch um die Position als «Leitung Pflegeentwicklung und Bildung». Von Anfang an faszinierte mich die warme, familiäre und respektvolle Betriebskultur in den Wohnsch – Heimen. Hier ist Raum dafür, dass der Mensch in all seinen Facetten Mensch sein kann, auch in schwierigen Situationen. Das Engagement der Mitarbeitenden und die tiefe Dankbarkeit der Bewohnerinnen und Bewohner haben mir im Laufe der Jahre immer wieder vor Augen geführt, wie sinnvoll und erfüllend unsere Arbeit ist und wie viel Gutes wir bewirken können.

Als vor zwei Jahren die Nachfolgeregelung für die langjährige Geschäftsleiterin Susanne Tschopp in Angriff genommen wurde, spürte ich eine tiefe Motivation, das wertvolle Werk, welches sie in den letzten 35 Jahren geschaffen hat, fortzusetzen. Mit grosser Freude, aber auch Respekt habe ich nun die verantwortungsvolle Aufgabe übernommen. Im vergangenen Jahr haben Susanne Tschopp und ich das Wohnsch als Co-Geschäftsleitung gemeinsam geführt und konnten einen reibungslosen Übergang mit grosser Sorgfalt sicherstellen, wodurch wir wichtige Kontinuität für den Betrieb gewährleistet haben.

Das Jahr 2023 war für Wohnsch äusserst erfolgreich. Trotz der Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt konnten wir verschiedene offene Stellen mit sehr gut qualifizierten Mitarbeitenden besetzen und weiterhin für eine stabile Personalsituation sorgen.

In den Heimen waren die Wohnplätze stets gut belegt und freiwerdende Zim-

mer wurden schnell wieder besetzt. Der zunehmende Pflegebedarf brachte neue Herausforderungen mit sich, die von den Mitarbeitenden und Leitungspersonen souverän bewältigt wurden. Gezielte Investitionen in die Teamentwicklung und die grosse Bereitschaft der Mitarbeitenden trugen dazu bei, dass die Teams sich flexibel an die sich ständig verändernden Situationen anpassen konnten, stets zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner.

Im vergangenen Jahr wurden wieder zahlreiche abwechslungsreiche Ausflüge für die Bewohnerinnen und Bewohner organisiert: Von Schifffahrten bis hin zu Besuchen des Flughafens oder eines Gartencenters war für reichlich Abwechslung gesorgt. Auch zahlreiche Anlässe und Feste durften nicht fehlen. Besonders erwähnenswert sind der Wohnsch-Gottesdienst zum Thema «Wandel und Übergänge» sowie die Samichlaus-Feier mit dem Musiker Ueli Bodenmann. Beide Veranstaltungen boten Raum für vielfältige Erfahrungen: von besinnlichen und berührenden Momenten bis hin zu unbeschwerten Augenblicken mit Tanz, Gesang und köstlichem Essen. Sie verdeutlichten beispielhaft die Essenz von Wohnsch und die gelebten Werte: Gemeinsame Veranstaltungen für Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende, die entscheidend für die Pflege zwischenmenschlicher Beziehungen sind und das Gefühl der Zugehörigkeit zur Gemeinschaft fördern.

Wandel und Übergänge lösen Neugierde und Unsicherheiten aus. Dies zeigt sich beim Bauprojekt Wohnsch 2027. Im Herbst informierten wir erstmals das ge-

«BESONDERS ERWÄHNENSWERT SIND DER WOHSCH-GOTTESDIENST ZUM THEMA «WANDEL UND ÜBERGÄNGE» SOWIE DIE SAMICHLAUS-FEIER.»

samte Personal und alle Bewohnerinnen und Bewohner über das Bauvorhaben. Die Bewohnerinnen und Bewohner zeigten grosses Interesse und stellten viele Fragen zu ihrem zukünftigen Zuhause. Neben praktischen Details wie Zimmergrösse und Koch- und Waschmöglichkeiten war es ihnen besonders wichtig, dass das bestehende Beziehungsnetz zu Mitarbeitenden und Bewohnerinnen und Bewohnern im neuen Wohnsch weiterhin Bestand hat, um sich ebenfalls wie zuhause zu fühlen. Auch für die Mitarbeitenden bedeutet das neue Wohnsch grosse Veränderungen und entsprechend gibt es viele offene Fragen. Deshalb ist es mir ein Anliegen, die Mitarbeitenden durch klare Informationen und Einbeziehung aktiv auf diesem Weg mitzunehmen und sicherzustellen, dass unsere Werte auch im neuen Wohnsch weiterhin gelebt werden.

Im Thementeil des Jahresberichts möchten wir Ihnen einen Einblick in die Werte geben, die für uns von Bedeutung sind und die als feste Grössen im Wandel und während Übergängen gewachsen sind, trotz der vielen Veränderungen, die Wohnsch in seiner Geschichte bereits erlebt hat und weiterhin erleben wird.

WANDEL UND ÜBERGÄNGE

Organisationen wie Wohnsch sind lebendige Systeme, die eine Geschichte erzählen und massgeblich durch das engagierte Wirken von Menschen geprägt und entwickelt werden. Eine solche Person ist Susanne Tschopp, die in den letzten 35 Jahren Wohnsch massgeblich geprägt und in seiner Entwicklung begleitet hat. Angesichts der zahlreichen Veränderungen ist es von entscheidender Bedeutung, die Werte, die das Fundament der Organisation bilden, zu bewahren. Wertschätzung, Achtsamkeit, Herzlichkeit und Gemeinschaft sind solche grundlegenden Werte, die auch während des Wandels nicht verloren gehen dürfen und die Susanne Tschopp stets sorgfältig gepflegt hat. Dabei standen immer die Bewohnerinnen und Bewohner im Mittelpunkt ihres Handelns, für die sie einen Ort geschaffen hat, an dem sie sich respektiert und geborgen fühlen.

Simon Achermann

Gedanken zum Thema Übergänge

Übergänge bewusst zu gestalten oder auch mitzugestalten war mir in den rund 30 Jahren als Geschäftsleiterin im Wohnsch sehr wichtig. In einer Institution wie dem Wohnsch sind bei Übergängen viele Menschen direkt betroffen. Deren Bedeutung zu erkennen und die Übergänge entsprechend anzugehen, waren für ein erfolgreiches Gelingen oft entscheidend. Übergänge zu bewältigen, heisst für jede betroffene Person,



Vertrautes loszulassen und sich auf Unbekanntes einzulassen. Und alles Unbekannte kann Verunsicherung, Widerstände und Ängste auslösen, bei den einen mehr, bei anderen weniger. Übergänge bedeuten aber auch, neue Gestaltungsmöglichkeiten und Chancen zu erhalten, was positive Energie, Interesse, Neugier und Freude bewirken kann. Veränderungen achtsam, mit Wertschätzung und fachlichem Wissen zu gestalten, lag mir stets am Herzen.

Ein wichtiger und bewusst gestalteter Übergang ist für mich und Wohnsch auch mein Austritt als langjährige Geschäftsleiterin in die Pensionierung. Ich nehme Abschied von dieser Rolle und blicke dankbar auf all die schönen Erfahrungen und Begegnungen zurück, die ich in dieser Zeit machen durfte. Motiviert und mit Neugier widme ich mich nun meiner neuen, befristeten Teilzeit-Aufgabe als Wohnsch-Bauprojektleiterin. Ein sanfter Ausklang oder Übergang also...

Und ich freue mich sehr auf die neu verfügbare Zeit mit all den Möglichkeiten, welche ich nun als Pensionistin nutzen und geniessen kann. Vertrautes loslassen und Neues zulassen! Zeit für Familie und Hund, Natur, Reisen, Lesen, Entdeckungen, Freundinnen, Freunde, und vieles anderes mehr...

Ich bedanke mich bei allen Menschen im Wohnsch, die dort leben und arbeiten, sowie dem Vorstand und allen anderen Wegbegleitenden sehr herzlich und wünsche ihnen alles Gute für die Zukunft. Meinem Nachfolger Simon Achermann wünsche ich einen erfolgreichen Übergang in seine verantwortungsvolle Aufgabe und von Herzen viel Freude bei seiner anspruchsvollen Tätigkeit.

Susanne Tschopp

MEILENSTEINE IM WOHSCH

Susanne Tschopp

1991

- Zusammenlegung der Gesamtleitung Kull und neu Häuptli
- Erster PC im Betrieb

1994

- Eröffnung Wohngemeinschaft im Kull

1996 / 1997 (2-monatiger Auszug)

- Erweiterung Häuptli (Aufenthalt der PensionärInnen in diesem Zeitraum in einem neueröffneten Pflegeheim in Bassersdorf)

2005

- Eröffnung Wohnhaus Schörli, Wohnsch beinhaltet neu drei Betriebe

2010

- Umbau und Erweiterung Kull und Verwaltung

2014

- Umstellung auf digitale Pflegedokumentation

2018

- Konkretisierung des Wohnsch-Bauprojekts mit der BGZ

2020 / 2021

- Pandemie

2023

- Co-Geschäftsleitung Susanne Tschopp und Simon Achermann

Ende 2023

- Geschäftsleitungswechsel

2024

- Übernahme Projektleitung Bauprojekt Wohnsch



UNSERE WOHSCH-WERTE, DIE EINE WICHTIGE KONSTANTE IN DER VERÄNDERUNG SIND

Wertschätzung

Zeigt sich darin, dass wir die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Menschen respektieren und ernst nehmen, ohne Urteile oder Vorurteile.

Achtsamkeit

Bedeutet, präsent zu sein und aufmerksam zuzuhören, um die Bedürfnisse und Gefühle der Menschen wahrzunehmen und angemessen darauf zu reagieren.

Herzlichkeit

Drückt sich durch ein einfühlsames und liebevolles Miteinander aus, das von echtem Interesse und Mitgefühl geprägt ist, damit wir eine vertrauensvolle Beziehung aufbauen können.

Gemeinschaft

Wird gestärkt, indem Menschen miteinander Zeit verbringen, sich austauschen und gemeinsame Aktivitäten unternehmen, um Verbundenheit und Zusammengehörigkeit zu fördern.

WAS UNSERE BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER ÜBER VERÄNDERUNGEN DENKEN UND WIE SIE MIT IHNEN UMGEHEN

Sanjo

«Veränderung heisst für mich mit der Zeit gehen und ich versuche sie als Chance zu sehen. Ich nehme es so, wie es kommt. Ich fühle mich im Kull respektiert und habe wichtige Bezugspersonen, die mich unterstützen».

Dario

«Es braucht Veränderungen, um den Horizont zu erweitern und Neues zu entdecken. Mir ist wichtig, dass ich mich aufgehoben fühlen kann und ernst genommen werde. Das Kull gibt mir eine Struktur und Konstanz, die wichtig für mein Leben ist».

Antonia

«Gewisse Sachen müssen konstant sein, aber ich brauche Abwechslung, das ist meine Lösung für ein spannendes Leben!»

Renata

«Trotz den Veränderungen fühle ich mich aufgehoben und ich bin gespannt, was auf mich zu kommt. Im Kull sind alle füreinander da, es ist wie eine Familie und ich habe verschiedene Bezugspersonen».

ERFOLGSRECHNUNG 2023 DER HEIME

(in Fr. 1000)	Kull 2023	Kull Vorjahr	Hauptli 2023	Hauptli Vorjahr	Schörli 2023	Schörli Vorjahr
Pensionstaxe	2 870	2 686	1 042	872	693	673
Betreuungstaxe	728	735	353	294	336	330
Pflege- und Pflgetaxe						
- Versicherer	398	403	404	322	355	328
- BewohnerIn	242	235	143	118	99	97
- Öffentliche Hand	570	518	662	547	648	600
Pflege Inhouse Spitex	226	209	0	0	0	0
Leistungen Küche	1	1	1	1	0	0
Übrige Erträge	152	131	19	44	34	25
Betriebsertrag	5 187	4 918	2 624	2 198	2 165	2 053
Löhne	2 935	2 769	1 525	1 457	1 450	1 404
Sozialversicherungen	640	606	291	273	297	253
Leistungen Dritter / übriger Personalnebenaufwand	107	129	154	52	24	74
Personalaufwand	3 682	3 504	1 970	1 782	1 771	1 731
Übriger Betriebsaufwand	656	726	280	316	222	249
Mietaufwand	523	515	111	110	0	0
Betriebsaufwand	1 179	1 241	391	426	222	249
Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen	326	173	263	- 10	172	73
Abschreibungen	89	89	0	0	83	83
Finanzaufwand / Finanzertrag	1	1	0	0	0	1
Zinsen und Abschreibungen	90	90	0	0	83	84
Betriebsergebnis	236	83	263	- 10	89	- 11
Ausserordentlicher Ertrag	0	53	0	37	3	27
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0
Einlage freiwillige Gewinnreserve	0	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	53	0	37	3	27
Jahresergebnis	236	136	263	27	92	16

VERWENDUNG DES JAHRESERGEBNISSES

Der Vereinsversammlung wird folgende Verwendung des Bilanzserfolgs beantragt:

(in Fr.)	2023	Vorjahr
	Antrag des Vereinsvorstandes	Beschluss der Vereinsversammlung
Vortrag aus Vorjahr	0.00	0.00
Jahresergebnis	635 115.60	227 635.89
Bilanzerfolg zur Verfügung der Vereinsversammlung	635 115.60	227 635.89
Zuweisung an Vereinskapi- tal	0.00	- 30 330.77
Einlage in die freiwillige Gewinnreserve	- 635 115.60	- 197 305.12
Bilanzerfolg nach Ergebnisverwendung	0.00	0.00

GESAMT- ERFOLGSRECHNUNG 2023

(in Fr. 1000)

	2023	Vorjahr
Pensions- und Pflgetaxen	9 769	8 967
Medizinische Nebenleistungen KVG	33	27
Nebenleistungen an Bewohner	37	34
Ertragsminderungen	- 39	- 13
Mietertrag	14	15
Leistungen an Personal und Dritte	162	139
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	9 976	9 169
Mitgliederbeiträge	3	3
Spenden	7	7
BGZ Fonds	-	-
Betriebsertrag	9 986	9 179
Besoldungen	- 5 911	- 5 630
Sozialleistungen	- 1 227	- 1 133
Personalnebenaufwand und Leistungen Dritter	- 285	- 255
Personalaufwand	- 7 423	- 7 018
Medizinischer Aufwand	- 67	- 88
Lebensmittel	- 433	- 431
Haushalt	- 116	- 149
Unterhalt und Reparaturen	- 148	- 159
Leasing- und Mietaufwand	- 648	- 702
Energie / Heizkosten	- 143	- 132
Verwaltungsaufwand	- 181	- 170
Bewohnerbezogener Aufwand	- 44	- 43
Übriger Sachaufwand, Versicherung, Abgaben, Steuern	- 41	- 48
Betriebsaufwand	- 1 821	- 1 922
Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen	742	239
Abschreibungen	- 172	- 172
Betriebsergebnis vor Zinsen	570	67
Finanzertrag	63	46
Finanzaufwand	- 1	- 2
Betriebsergebnis	632	111
Ausserordentlicher Ertrag	3	117
Einlage freiwillige Gewinnreserve	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	3	117
Jahresergebnis	635	228

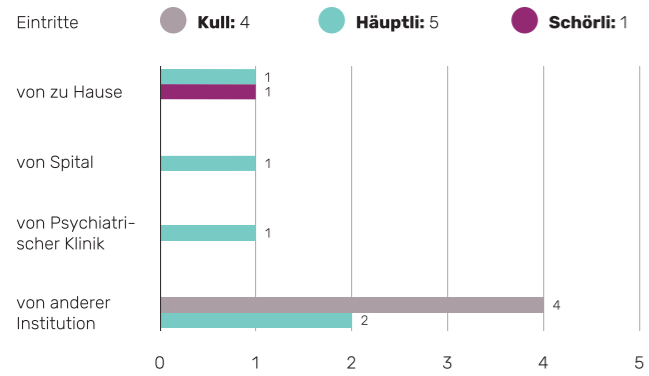
GESAMT- BILANZ PER 31.12.2023

(in Fr. 1000)

Aktiven	2023	Vorjahr
Flüssige Mittel	1 079	1 480
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
- Gegenüber Dritten	976	903
- Wertberichtigung Forderungen	- 39	- 5
Übrige kurzfristige Forderungen	37	29
Vorräte	15	25
Aktive Rechnungsabgrenzungen	68	58
Umlaufvermögen	2 136	2 490
Finanzanlagen	5 433	3 901
Sachanlagen		
- Grundstücke	465	465
- Umbauten	78	151
- Gebäude	144	154
- Sanierung / Erw. Kull 09	115	204
Anlagevermögen	6 235	4 875
Total Aktiven	8 371	7 365
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
- Gegenüber Dritten	95	90
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
- Gegenüber Dritten	93	78
- Gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	94	88
Passive Rechnungsabgrenzungen	237	97
Kurzfristiges Fremdkapital	519	353
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
- Gegenüber Dritten	70	82
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	221	3
Rückstellungen	269	269
Langfristiges Fremdkapital	560	354
Total Fremdkapital	1 079	707
Vereinskapi- tal	1 300	1 270
Freiwillige Gewinnreserve	5 357	5 160
Jahresergebnis	635	228
Eigenkapital	7 292	6 658
Total Passiven	8 371	7 365

ANGABEN ZU DEN BEWOHNERINNEN UND BEWOHNERN

EINTRITTE



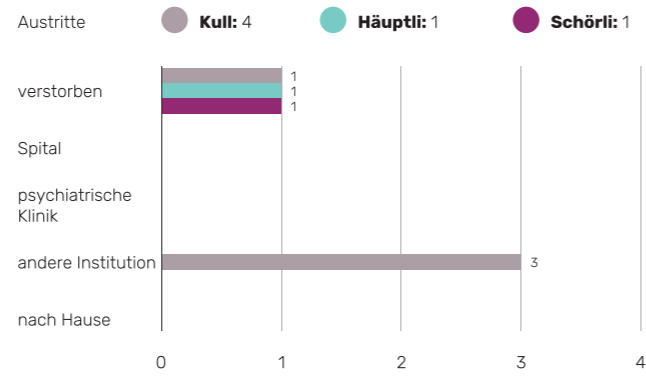
Kull: Wohnheim, 32 Einerzimmer, Betreutes Wohnen, 6 Plätze Wohngruppen, 12 Plätze Einzimmerwohnung

Häuptli: 18 Plätze Einerzimmer

Schörli: 12 Plätze Einer- und Zweierzimmer

Stand 31.12.2023

AUSTRITTE



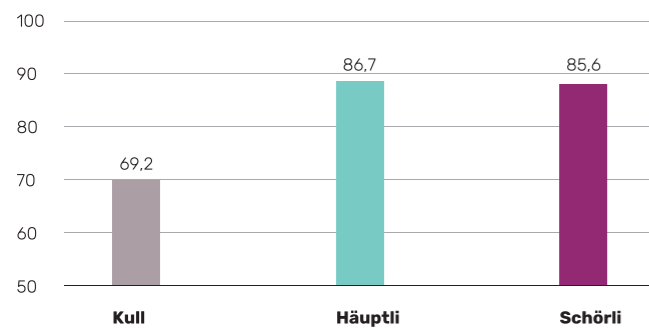
Kull: Wohnheim, 32 Einerzimmer, Betreutes Wohnen, 6 Plätze Wohngruppen, 12 Plätze Einzimmerwohnung

Häuptli: 18 Plätze Einerzimmer

Schörli: 12 Plätze Einer- und Zweierzimmer

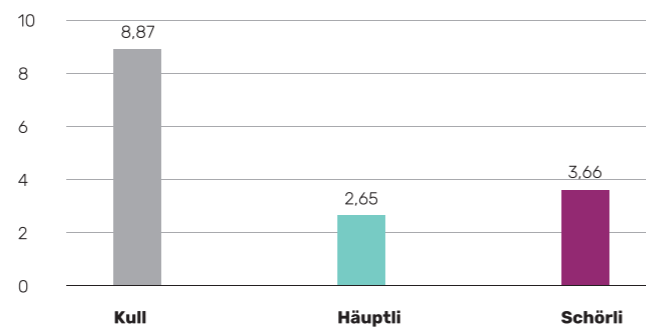
Stand 31.12.2023

DURCHSCHNITTSALTER



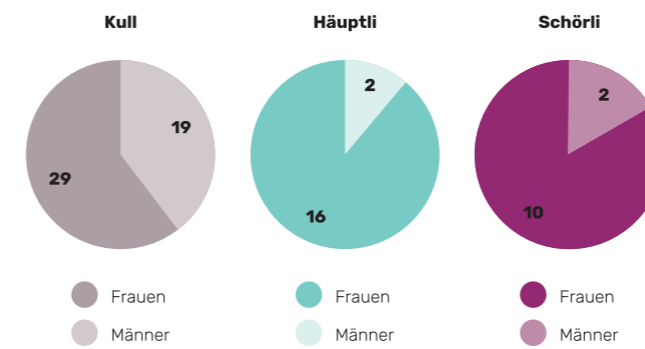
Stand 31.12.2023

AUFENTHALTSDAUER IN JAHREN



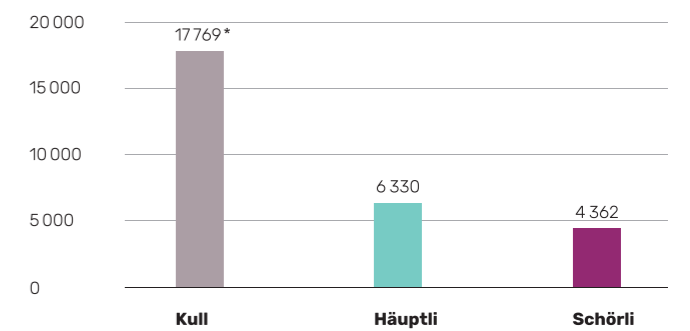
Stand 31.12.2023

ZUSAMMENSETZUNG



Stand 31.12.2023

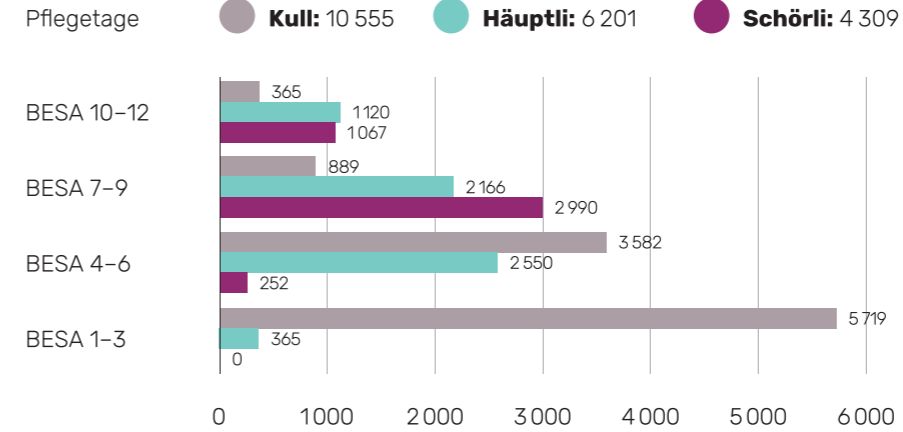
PENSIONSTAGE



* 11.226 Wohnheim Kull, 6.543 Betreutes Wohnen Kull

Stand 31.12.2023

PFLEGETAGE



Kull: interne Spitexleistungen für das Betreute Wohnen Kull. Geleistete Stunden: 2.483



AUSZUG AUS DEM BERICHT DER REVISIONSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION



Freiestrasse 11 | Postfach 240 | 8501 Frauenfeld
Tel. 052 725 09 30 | info@redi-treuhand.ch | www.redi-treuhand.ch

Auszug aus dem Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

(...)

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Wohnpflegeheime Schwamendingen - Wohnsch für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

(...)

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Frauenfeld, 25. März 2024

REDI AG Treuhand

gez. Monique Eichholzer
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

gez. Seraina Giger
Zugelassene Revisionsexpertin

Der Revisionsbericht als Ganzes kann bei der Verwaltung eingesehen werden.

Mitglied von TREUHAND|SUISSE

WIR GRATULIEREN UNSEREN MITARBEITENDEN ZUM JUBILÄUM

Iris Anderegg	Kull, Betreutes Wohnen	25 Jahre
Petra Keel	Kull, Betreutes Wohnen / Pflege	25 Jahre
Peter Gerig	Kull, Betreutes Wohnen	20 Jahre
Liliane Strebel	Kull, Pflege	15 Jahre
Suzanna Ademi	Kull, Gastronomie	15 Jahre
Caroline Burren	Kull, Pflege	10 Jahre
Charry Fehr	Kull, Hauswirtschaft	10 Jahre
Karin Petitpierre	Kull, Pflege	5 Jahre
Matthias Büchler	Kull, Leitung Betreutes Wohnen	5 Jahre
Sonia Maria Cosme Teixeira	Kull, Hauswirtschaft	5 Jahre
Vjollce Kuci	Hauptli, Pflege	10 Jahre
Therese Wettstein	Hauptli, Pflege	5 Jahre

FOLGENDE SPENDEN DURFTE WOHN SCH 2023 ENTGEGENNEHMEN

Hatt-Bucher-Stiftung, Zürich	2 000.00
Kreativ Atelier, ref. Kirchgemeinde Saatlen	2 000.00
Evang.-ref. Kirchgemeinde Zürich, Kirchenkreis 12 (Kollekten)	1 642.90
Herr Dr. Jürg Egli, Zürich	600.00
Frau Claudia Lorrai, Adlikon	500.00
Diverse Spenden von Firmen und Privatpersonen	435.00
Total	7 177.90

Wir bedanken uns bei allen Gönnern für jede einzelne Spende von ganzem Herzen!

GLÜCKWÜNSCHE ZUR GEBURT

Schörli

Ayub Mari, geboren am 24. Juni 2023, Sohn von Nabila Mari und Partner.
Wir wünschen der jungen Familie viel Freude und gute Gesundheit.

HERZLICHE GRATULATION ZU DEN ERFOLGREICH ABGESCHLOSSENEN AUSBILDUNGEN

Zur Fachfrau Gesundheit EFZ
▪ Hana Hajdari und Naomi Casella

Zur Pflegefachfrau HF
▪ Karin Stalder und Zainab Ramadan

DER VORSTAND



Martin Meili
■ Präsident



Claudio Zogg
■ Vizepräsident



Nicole Hunziker
■ Aktuarin



Hans Merz
■ Kassier



Luca Pasqua
■ o. Beisitz



Marion Schrade
■ Vorstand BGZ
■ o. Beisitz



Maja Fenini
■ o. Beisitz



Karin Hardmeier
■ o. Beisitz

DAS LEITUNGSTEAM



Susanne Tschopp
■ Co-Geschäftsleitung / Heimleitung Kull bis 31.12.2023
■ Leitung Bauprojekt Wohnsch ab 1.1.2024



Simon Achermann
■ Co-Geschäftsleitung / Heimleitung Kull bis 31.12.2023
■ Geschäftsleitung / Heimleitung Kull ab 1.1.2024



Claudia Walder
■ Leitung
Administration



Matthias Grieder
■ Leitung Pflege
■ Stv. Heimleitung Kull



Matthias Büchler
■ Leitung
Betreutes Wohnen Kull



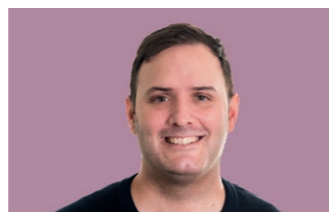
Nina Burkhard
■ Heimleitung
Hauptli



Vanessa da Silva
■ Stv. Heimleitung
Hauptli



Claudia d'Heureuse
■ Co-Heimleitung
Schörli



Andreas Sali
■ Co-Heimleitung
Schörli

DER VEREIN

Der privat-gemeinnützige Verein Wohnsch (Wohnpflegeheime Schwamendingen) wurde 1987 mit dem Zweck gegründet, Wohnplätze für betreuungs- und pflegebedürftige Menschen im Quartier zu schaffen. Initianten waren verschiedene Interessengruppen aus dem Gesundheits- und Kirchgemeindegewesen in Schwamendingen. Von Beginn weg eine Erfolgsgeschichte: Die beiden Wohnpflegeheime Kull und Häuptli bestehen seit 1989 und das Schörli wurde im 2004 eröffnet.

In der Branche genießt Wohnsch einen hervorragenden Ruf, nicht zuletzt auch, weil die Servicepalette stets weiterentwickelt und durch innovative Betreuungs- und Pflegemethoden ergänzt wird. Aktuell umfasst das Wohnsch-Angebot drei Wohnpflegeheime sowie Betreutes Wohnen:

- Kull: für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung
- Häuptli: für betagte Menschen
- Schörli: für Menschen mit Demenz

Werden Sie Mitglied oder Gönner

Die Idee des Vereins wird seit der Gründung von Einzelmitgliedern (Privatpersonen) und Kollektivmitgliedern (juristische Personen) mitgetragen. Als privat-gemeinnütziger Verein ist für uns die ideelle und finanzielle Unterstützung der Mitglieder und Gönner von grosser Bedeutung. Wir freuen uns über jede neue Mitgliedschaft oder Spende – herzlichen Dank!

Einzelmitgliedschaft	Fr. 30 pro Jahr
Kollektivmitgliedschaft	Fr. 250 pro Jahr

IHRE SPENDE

Unser Spendenkonto bei der Zürcher Kantonalbank:
Verein Wohnpflegeheime Schwamendingen Wohnsch
CH22 0070 0111 8004 1576 0

Ihre Spende kann als gemeinnützige Zuwendung von den Steuern abgezogen werden.



ANMELDEFORMULAR FÜR EINE MITGLIEDSCHAFT IM VEREIN WOHSCH

Einzelmitgliedschaft Kollektivmitgliedschaft

Firma	Strasse/Nr.
Name	PLZ/Ort
Geburtsdatum	Telefon
Vorname	E-Mail

Datum / Unterschrift

Senden Sie das ausgefüllte und unterschriebene Formular an:
WOHSCH, Wohnpflegeheime Schwamendingen, Winterthurerstrasse 522, 8051 Zürich oder info@wohsch.ch

WOHNSCH

Wohnpflegeheime Schwamendingen
Winterthurerstrasse 522
8051 Zürich
Telefon 044 325 38 88
info@wohnsch.ch

WOHNSCH

Wohnheim und
Betreutes Wohnen Kull
Winterthurerstrasse 522
8051 Zürich
Telefon 044 325 38 88
kull@wohnsch.ch

WOHNSCH

Wohnpflegeheim Häuptli
Dübendorfstrasse 9
8051 Zürich
Telefon 044 325 38 00
haeuptli@wohnsch.ch

WOHNSCH

Wohnhaus Schörli
Schörlistrasse 11
8050 Zürich
Telefon 044 325 38 70
schoerli@wohnsch.ch